



Universität Stuttgart und Airbus vereinbaren Partnerschaft

Universität Stuttgart wird Mitglied im weltweiten
Netzwerk von Airbus-Partnerhochschulen

Airbus und die Universität Stuttgart wollen künftig noch enger zusammenarbeiten. Auf der Internationalen Luft- und Raumfahrtmesse ILA in Berlin unterzeichneten Thierry Baril, Personalvorstand von Airbus und Prof. Peter Middendorf vom Institut für Flugzeugbau (IFB) der Universität Stuttgart ein entsprechendes Abkommen.

Hochschulkommunikation

**Leiter Hochschulkommunikation
und Pressesprecher**
Dr. Hans-Herwig Geyer

Kontakt
T 0711 685-82555
hkom@uni-stuttgart.de
www.uni-stuttgart.de



V.l. Thierry Baril, Prof. Peter Middendorf, Grazia Vittadini und Marco Wagner, Geschäftsführer und Arbeitsdirektor von Airbus Commercial in Deutschland, bei der Unterzeichnungsfeier für das AGUPP-Partnerschaftsabkommen auf der ILA. Foto: Airbus

Die Universität Stuttgart wird damit ein weiteres Mitglied des Airbus Global University Partnership Programme (AGUPP). Zu diesem Verbund gehören Universitäten in Europa, Asien und Nordamerika. In



Deutschland gehören bereits zu den Partnern die Technische Universität Hamburg und die Technische Universität München.

Prof. Peter Middendorf unterstrich bei der Vertragsunterzeichnung in Berlin: „Wir werden die neue Partnerschaft mit Airbus im Interesse der Studierenden vital ausgestalten. Das Programm wird dazu beitragen, für das international renommierte Studium in der Stuttgarter Luft- und Raumfahrt noch attraktivere Rahmenbedingungen zu schaffen.“

Airbus-Personalvorstand Thierry Baril erklärte: „Die Universität Stuttgart ist eine der führenden Hochschulen in Deutschland, insbesondere wenn es um Luft- und Raumfahrt geht. Wir freuen uns sehr, den Austausch zu intensivieren und an den Qualifikationsprofilen der Zukunft zu arbeiten. So werden wir junge Menschen gemeinsam auf ihre Karriere in der Luft- und Raumfahrt vorbereiten.“